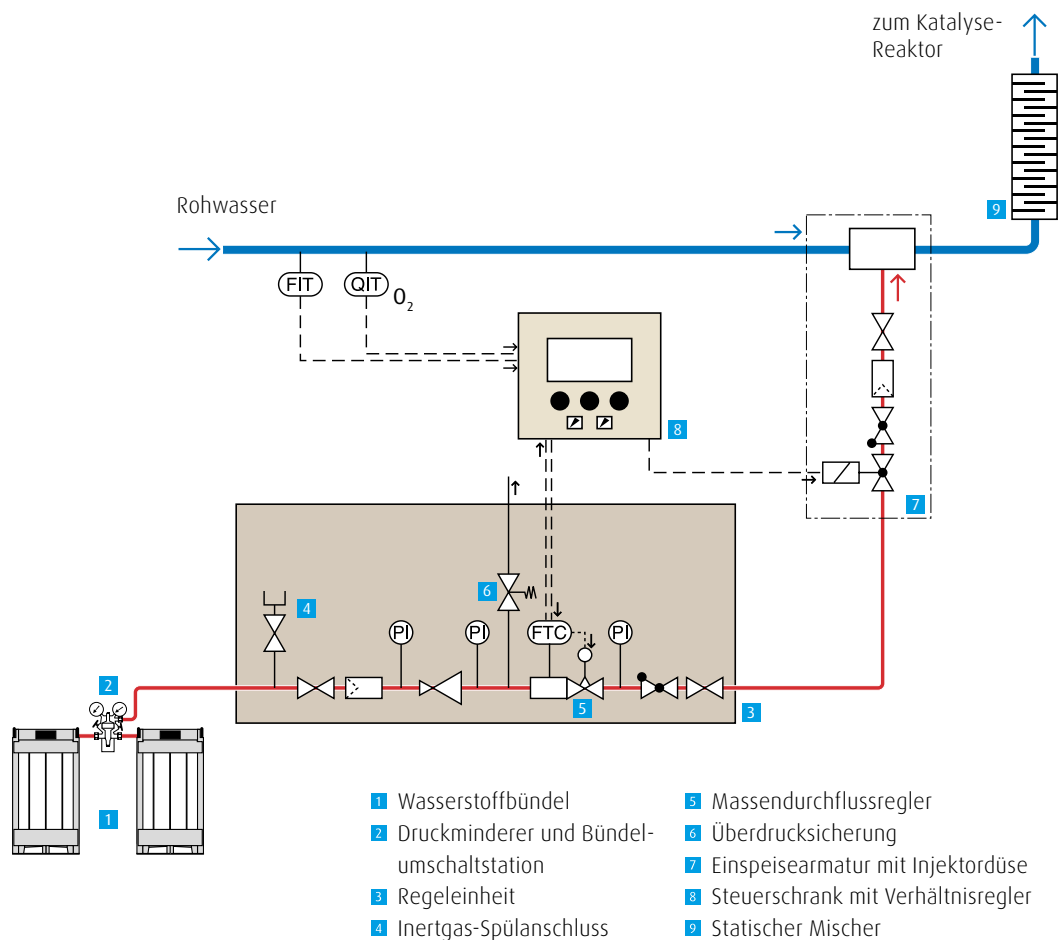


SOLVOGEN®. Verfahren zur Sauerstoff-Entfernung aus Wasser.

Einführung Das Linde SOLVOGEN®-Verfahren dient der schonenden und umweltfreundlichen Entfernung von Sauerstoff aus Wässern für verschiedene Verwendungen in der chemischen Industrie und im Kraftwerksbereich.

Es basiert auf der Umsetzung von in Wasser gelöstem Sauerstoff mit Wasserstoff bei Raumtemperatur auf palladiumhaltigen Katalysatoren in Festbettreaktoren. Linde liefert neben der Wasserstoff-Versorgung die zugehörige Dosiertechnik einschließlich des Einspeisesystems.

Installationsaufbau



Typische Anwendung:

→ Kesselspeisewasseraufbereitung;
der maximale Grenzwert von $20 \mu\text{g O}_2/\text{l}$ kann nicht nur problemlos eingehalten, sondern annähernd um den Faktor 10 unterschritten werden. Korrosionserscheinungen an Anlagenteilen durch Sauerstoff im Heißdampf werden so zuverlässig unterbunden

Wichtig für die korrekte Durchführung des Verfahrens ist vor allem die exakte, d.h. stöchiometrische Dosierung des benötigten Wasserstoffs.

Linde hat dafür eine Verhältnisregelung entwickelt, die in Abhängigkeit von den Führungsgrößen – Wasservolumenstrom und Sauerstoffkonzentration – Wasserstoff in die Rohwasserzuleitung entsprechender Katalyse-Reaktoren dosiert.

Zur Lösung des Wasserstoffs stehen je nach Problemstellung verschiedene Eintragungssysteme zur Verfügung, die ebenfalls von Linde bezogen werden können.



SOLVOGEN®-Regeleinheit